

L01523 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 6. 6. 1905

, WIEN 6. Juni 905

lieber Hermann

ich gratulire dir herzlich zum geftrigen Erfolg von SANNA. Einiges was mir nach  
der ersten Lectüre des Stücks nicht ganz eingeleuchtet, ist mir gestern, schön  
5 und ergreifend aufgegangen. Die Aufführung war etwas ganz einziges, und die  
Höflich ,ist – vielleicht nicht das echte Genie, aber, nach ihren Entwicklungsmöglichkeiten in alles tragische und heitere Gebiet, der größte Glücksfall, den die  
Deutsche Bühne seit der Sorma erlebt hat.

Ich habe mich fehr gefreut, auch meine Frau lässt dir von Herzen glückwünschen.  
10 Hoffentlich seh ich dich bald; ich habe ein rechtes Bedürfnis, dir zu danken.

Dein

Arthur

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 6. 6. 1905 in Wien  
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [6. 6. 1905 – 10. 6. 1905?] in Wien

↙ TMW, HS AM 23374 Ba.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 625 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: Lochung

↳ 1) 6. 6. 1905. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 89 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).  
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 345.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 6. 6. 1905. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01523.html> (Stand 14. Februar 2026)